

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Graphiken und Tabellen	VIII
Vorwort	XI
Einleitung	1
Erstes Kapitel: Bistum und Territorium in der Konfessionalisierung	17
A. Das Bistum	17
1. Geistliche Territorien und Reichsverfassung	18
2. Münster in regionalen Politikkonstellationen	21
3. Fürstbischof und Domkapitel	24
4. Ansätze katholischer Reform	25
B. Staat, Gesellschaft, Wirtschaft	35
1. Geistliche Staatlichkeit: zurückhaltende Herrschaftsorganisation ..	36
2. Gesellschaft: Ständische Struktur und Dominanz des Adels	41
3. Subsistenzwirtschaft: das tägliche Brot und die „ehrliche Nahrung“	47
Zweites Kapitel: Das Sendgericht	55
A. Die Ursprünge	55
1. Bischöfliche und archidiakonale Visitation	55
2. Entwicklung der Archidiakonatssprengel	58
3. Fürstbischof und Archidiakone in der frühen Neuzeit	61
B. Die Archidiakone und ihre Vertreter	65
1. Domherren als Archidiakone	65
2. Konflikte um die archidiakonale Jurisdiktion	71
3. Archidiakonale Gefälle aus dem Send	93
4. Kommissare, Promotoren, Notare	98
C. Das Verfahren und die Inhalte	103
1. Sendgericht als ‚judizielle Liturgie‘	105
2. Inhalte des Sendgerichts	114
3. Sendpraxis zwischen Krieg und Frieden	121
D. Beweis, Urteil, Strafen	126
1. Der Eid und die Eidschwörer	126
2. Purgationseid, Zeugenschaft und Schriftlichkeit	130
3. Strafformen und Strafmaße	137

E. Send als soziale Erfahrung	146
1. Send im Kirchspiel	149
2. Schicht und Delinquenz	151
Drittes Kapitel: Die Kirchenleute	155
A. Der Klerus	155
1. Vortridentinische Geistliche	155
2. Trienter Priesterideal vor der Amtswirklichkeit	177
3. Subsistenzformen und Einkünfte	184
4. Priester und Dorf im geistlich-materiellen Austausch	198
5. Geistlicher Lebensstil	203
B. Küster, Lehrer, Organist	224
1. Berufsprofile	225
2. Zugänge, Einkünfte, soziale Stellung	225
3. Probleme der Praxis	233
Viertes Kapitel: Die Pfarrei	237
A. Das Kirchengebäude	237
1. Landkirchen nach dem großen Krieg	237
2. Der heilige Raum	243
3. ‚Dorfbarock‘	249
B. Die Kirchenfabrik	260
1. Bürokratie: Archidiaconale Verwaltungskontrolle	260
2. Barmherzigkeit: Kreditpraxis und Armenwesen	264
C. Die Kirchenfreiheit	269
1. Der Kirchhof	269
2. Pfarrhof, Küsterei, Vikarie	275
3. Wegerecht und Wegenutzung	277
Fünftes Kapitel: Religion, Kirche, Frömmigkeit in der ländlichen Gesellschaft	285
A. Die Leitidee der religiösen Gesellschaft	285
1. Konfessionalisierung und Disziplinierung	285
2. Bekenntnispraxis auf dem Land	296
3. Aneignung zwischen Individuum, Gesellschaft und Herrschaft	304
B. Ehe, Familie, Haus	310
1. Ein Dorf aus „ganzen Häusern“?	310
2. Eheschließung und Ehefrieden	315
3. Das Gesinde	323
4. Die Nachbarschaft	327
C. Feier und Fest	330
1. Mäßigung und Verfleißigung	330
2. „Volksaufklärung“, kulturelle Verfeinerung und die Grenzen des Sendgerichts	336

D. Sexualität	341
1. Anknüpfungs- und Beziehungsmuster	341
2. Vorehelich und unehelich	346
3. Ehebruch	359
4. Frauenstrafen – Männerstrafen	362
E. Streit und Gewalt	367
1. Schelte und Fluch	367
2. Eigentum und Ehre	372
 Sechstes Kapitel: Religiöse Vollzüge und rituelle Gemeinschaft	 383
A. Sonntag und Feiertag	383
1. Kirchengang und Disziplin	383
2. „Brauchumgebung“ religiöser Praxis	398
3. Erneut: Disziplin und „Volksaufklärung“	408
B. Glaubenswissen und Glaubensformen	412
1. Katechese als Aufgabe.	412
2. Glauben und Wissen	418
C. Wenden und Krisen des Lebens.	424
1. Geburt und Taufe	424
2. Krankheit und Sterben	433
D. Das Wahrsagen und die Geister der Verstorbenen	439
 Schluß: Perspektiven auf eine Typologie katholischer Konfessionalisierung	 455
Anhang	
1. Quellentexte zum Sendgericht im Fürstbistum Münster	471
1.1 Vertrag von 1576 zwischen den Archidiakonen und Amtdrosten des Stifts Münster	471
1.2 Hegung des Sendgerichtes	474
1.3 Proklamation und Verlauf des Sendgerichtes.	475
1.4 Gegenstände des Sendgerichtes	478
1.5 Basistexte zur Konfessionalisierung im Fürstbistum Münster . .	483
2. Tabellen	487
Abkürzungen	501
Quellen und Literatur.	505
Ungedruckte Quellen	505
Gedruckte Quellen	507
Handbücher, Nachschlagewerke, Lexika.	508
Literatur	509
Register	
A. Personen.	557
B. Orte	567

Verzeichnis der Graphiken und Tabellen

Graphiken im Text

1: Problemzonen kirchlicher Infrastruktur und Verwaltung. Verurteilungen und Abmahnungen, Archidiakonat des Propstes von St. Martini (1619–1798)	282
2: Verurteilungen und Abmahnungen wegen vernachlässigter kirchlicher Verwaltung, Archidiakonat des Propstes von St. Martini (1619–1798).	282
3: Sexuallfälle im Archidiakonat des Propstes von St. Martini (1628–1798), absolute Zahlen und Verlaufstrend	343
4: Sexuallfälle im Archidiakonat des Propstes von St. Mauritiz (1620–1800), absolute Zahlen und Verlaufstrend	344
5: Streitfälle insgesamt und Gewalttätigkeit vor dem Sendgericht im Archidiakonat des Propstes von St. Martini (1615–1785).	380
6: Verurteilungen wegen Verstößen gegen die Rechtgläubigkeit im Archidiakonat des Propstes von St. Mauritiz (1621–1795), darin extra ausgewiesen Unkenntnis des Katechismus	421
7: Verstöße gegen die Rechtgläubigkeit, Archidiakonat des Propstes von St. Martini (1675–1800)	422

Tabellen im Text

1: Pfarrereinkünfte in den Archidiakonaten Winterswijk/Borken und St. Ludgeri (um 1770)	194
2: Deliktverteilung im Archidiakonat des Propstes von St. Martini (1615–1632 und 1615–1798)	296
3: Sexuallfälle im Archidiakonat des Propstes von St. Mauritiz (1672–1800)	345

Tabellen im Anhang

4: Personen im Sendgericht nach Sozialgruppen: Amelsbüren, Hoetmar, Enniger (1668–1686 und 1746–1757)	
5: Send in Amelsbüren: Profilvergleich erwachsene Bevölkerung – Beteiligte am Sendgericht (1668–1686)	
6: Send in Amelsbüren: Funktionen/Delikte nach Sozialgruppen und Geschlecht (1664–1685)	
7: Send in Amelsbüren: Profilvergleich erwachsene Bevölkerung – Beteiligte am Sendgericht (1746–1757)	
8: Send in Amelsbüren: Funktionen/Delikte nach Sozialgruppen und Geschlecht (1746–1757)	
9: Send in Hoetmar: Profilvergleich erwachsene Bevölkerung – Beteiligte am Sendgericht (1668–1686)	
10: Send in Hoetmar: Funktionen/Delikte nach Sozialgruppen und Geschlecht (1664–1685)	
11: Send in Hoetmar: Profilvergleich erwachsene Bevölkerung – Beteiligte am Sendgericht (1746–1757)	

- 12: Send in Hoetmar: Funktionen/Delikte nach Sozialgruppen und Geschlecht (1746–1757)
- 13: Send in Enniger: Profilvergleich erwachsene Bevölkerung – Beteiligte am Sendgericht (1668–1686)
- 14: Send in Enniger: Funktionen/Delikte nach Sozialgruppen und Geschlecht (1664–1685)
- 15: Send in Enniger: Profilvergleich erwachsene Bevölkerung – Beteiligte am Sendgericht (1746–1757)
- 16: Send in Enniger: Funktionen/Delikte nach Sozialgruppen und Geschlecht (1746–1757)